



Weiden b. R., Allersdorf, Allersgraben, Mönchmeierhof, Oberpodgoria,
Parapatitschberg, Podler, Rauhriegel, Rumpersdorf, Unterpodgoria, Zuberbach

Amtliche Mitteilung

86. Ausgabe

Jahrgang 2021/4

WEIDEN BEI RECHNITZ
www.weiden-rechnitz.at

Informacija općine
Bandol, Ključarevci, Širokani, Marof, Podgorje,
Parapatičev brig, Poljanci, Rorigljin, Rupišće, Bošnjakov brig, Sabara

Aussendung des Gemeindeamtes Weiden bei Rechnitz

Kontakt: Tel. 03355-2415 / post@weiden-rechnitz.bgld.gv.at

VORWORT



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!
Dragi stanovniki, draga mladina, dragi štitelji!



Die Natur hat sich bereits auf den Winter eingestellt. Mit diesem schließt sich wieder der Jahreskreis und bald ist **Weihnachten**. Die Geburt Jesus Christus ist wohl das schönste Fest für uns Christen und wird in den meisten Ländern unserer Erde gefeiert.

Doch heuer will keine richtige Weihnachtsstimmung aufkommen, denn zu viel ist passiert, und die Prognosen für die Zukunft schauen auch nicht gerade rosig aus. Seit Feber vorigen Jahres kämpfen wir gegen die **Covid-19 Pandemie** an, die unser tägliches Leben total verändert und viel Leid und auch Trauer in zahlreiche Familien gebracht hat.

Die Hoffnung, dass wir rasch zur gewohnten Normalität im privaten und beruflichen Bereich zurückkehren können, hat sich leider bis jetzt nicht bewahrheitet. Im Burgenland haben wir österreichweit mit über 75% die höchste Durchimpfungsrate. Dennoch sinken die Zahlen zu wenig, solange es noch immer strikte Impfgegner, FFP-2 Maskenverweigerer und vielerorts

Demonstrationen mit enormem Ansteckungspotenzial gibt. So stolpern wir von einem Lockdown in den anderen in der Hoffnung, dass es der letzte sei.

Ich hoffe sehr, dass es bald zu einem Umdenken in allen Ländern und bei allen Menschen unseres Planeten kommt, sonst steuern wir mit Sicherheit einem bösen Ende entgegen. Der besorgniserregende **Klimawandel**, verursacht durch umweltbelastende Schadstoffe, nicht recycelbare Müllberge, Verbauung von Naturflächen, Monokulturen, Rodung des Regenwaldes und unser üppiges Konsumverhalten tragen dazu bei.

Naturkatastrophen wie Hochwässer, riesige Erdbeben und Erdbeben, die ganze Regionen und Städte zerstören, Vulkanausbrüche, Trockenheit und Dürre, Seuchen und Pandemien sind ernstzunehmende Warnzeichen unseres Schöpfers, dass es „Mutter Erde“ nicht gut geht.

Leider suchen wir die Schuld für die momentane Situation meist nicht bei uns selbst, sondern bei den „anderen“, und vorwiegend wird die Politik, egal ob im Bund, im Land oder in den Gemeinden für alles verantwortlich gemacht!!

Ein Zitat des bekannten Schriftstellers Leo Tolstoi passt genau zu dieser Problematik: *Alle wollen die Welt verändern, aber keiner sich selbst.*

Vor einem Jahr habe ich von einem Anstieg der **Hauptwohnsitze** in unserer Gemeinde berichtet. Leider hat sich dieser positive Trend nicht weiter fortgesetzt. Die Hauptwohnsitze sind hauptsächlich wegen zahlreicher Sterbefälle und geringer Geburtenzahlen um rund 20 Personen gesunken. Hingegen sind die Nebenwohnsitze um weitere 35 Personen angestiegen. Wir, die gesamte Gemeindevertretung, freuen uns über neue Hauptwohnsitzanmeldungen.

Hinweis zum Meldegesetz: *Spätestens am 3. Tag des Aufenthaltes an einem bestimmten Wohnort besteht die Meldepflicht.*

Größere **neue Vorhaben** haben wir seitens der Gemeinde nicht geplant.

Ich möchte die „alten Baustellen“ gewissenhaft fertigmachen, denn im Herbst 2022 gibt es wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, und da möchte ich mein Amt in „jüngere Hände“ legen.

Weihnachten ist auch die Zeit wieder **„Danke“** zu sagen für alles was dem Gemeinwohl dienlich war, allen die mich persönlich und bei der Ausübung meines Amtes unterstützten, allen helfenden Händen in den Vereinen, in den Feuerwehren und besonders im Rettungs- und Sanitätsdienst.

Für das neue Jahr wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen.

Bald ist Weihnachten, und unzählige Lichter werden jedes Jahr entzündet. Weihnachtliche Motive zieren die Straßenlaternen, die Häuser erstrahlen im Lichtermeer, doch in vielen Herzen bleibt es kalt.

Die Unzufriedenheit, die Machtbesessenheit und der Egoismus vieler Menschen schürt noch mehr Aggressivität, Neid und Hass und endet sehr oft in Krieg, Terror und Gewaltverbrechen.

Ich wünsche euch allen noch **eine besinnliche Adventszeit, ein liebevolles, friedliches Weihnachtsfest** im Familienkreis, viel Freude, Licht und Wärme im Herzen. Ich wünsche allen Kindern ein „braves Christkindl“ und strahlende Augen beim „Packerl aufmachen“, Familien, die um einen lieben Angehörigen trauern, viel Kraft und Zuversicht. Für das neue Jahr wünsche ich allen Gottes Segen und das schönste und wichtigste Geschenk für ein glückliches Leben - beste Gesundheit.

Lipe božične svetke i srično novo ljeto vam želji

Ihr Bürgermeister / vaš načelnik

Willi Müller

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT



Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2021:

1. Weiden bei Rechnitz, Tempobeschränkung 30 (bis Ende Grundstück Nr. 150), BH-Schreiben

Der Gemeinderat beschloss, das für die Neuverordnung der Tempobeschränkung in Weiden bei Rechnitz benötigte Ermittlungsverfahren im Zuge der am 23.11.2021 stattfindenden Verkehrsbegehung durchzuführen.

2. Winterdienst, Vergabe

Der Gemeinderat beschloss, die Maschinenring Service Burgenland reg.Gen.m.b.H., 7400 Oberwart, mit den Winterdienstarbeiten für 3 Saisonen ab 2021/2022 zu betrauen.

3. Nachtragsvoranschlag 2021 und Mittelfristiger Finanzplan 2021-2025

Der Nachtragsvoranschlag 2021 wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Im Finanzierungshaushalt stehen sich Einzahlungen von € 1.696.700,- und Auszahlungen von € 1.696.300,- und Ergebnishaushalt Erträge von € 1.829.400,- und Aufwendungen von € 1.909.200,- gegenüber. Gleichzeitig wurden auch der Stellenplan und der Höchstbetrag der Kontoüberziehung sowie der mittelfristige Finanzplan beschlossen.

4. FF Zuberbach-Podler, Feuerwehrfahrzeug, Vergabebeschluss

Der Gemeinderat beschloss, für die Freiwillige Feuerwehr Zuberbach-Podler ein neues Feuerwehrfahrzeug (TLF-A 1000 der Firma Magirus Lohr) über die Bundesbeschaffung GmbH zu erwerben.

AKTUELLE THEMEN



ASZ-Termine 2022 / Biosammelstelle Stefanshof:

Freitag, 04.02. / Freitag, 04.03. / Samstag, 02.04. / Freitag, 06.05. / Freitag, 03.06. / Samstag, 02.07. / Freitag, 05.08. / Freitag, 02.09. / Samstag, 01.10. / Freitag, 04.11. / Freitag, 02.12.

- ASZ-Öffnungszeiten: 7-11 Uhr // Stefanshof-Öffnungszeiten: 10-11 Uhr

Neuer Gemeindekalender - Gemeindehomepage

Werte Gemeindebürger/innen!

Gegen Ende des Jahres werden Ihnen wieder gemeinsam mit den gelben Säcken die Liste über die Müllabfuhrtermine und der neue Gemeindekalender zugestellt. Dieser wurde, wie Sie sehen werden, in seinem Erscheinungsbild etwas modifiziert und an die neu überarbeitete Gemeindehomepage www.weiden-rechnitz.at angepasst. Besuchen Sie unsere Website, informieren Sie sich über unsere Betriebe und Vereine, lesen Sie unsere Kundmachungen und vieles mehr.

COVID-19 Schutzimpfung vor Ort

Ein großer Erfolg mit beinahe 100 Impfwilligen (davon auch mit einigen Erstgeimpften) wurde die am 2. Dezember 2021 im Gemeindeamt abgehaltene Impfkation seitens des Landes Burgenland in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiden bei Rechnitz.

Ein herzliches Dankeschön dafür ergeht an alle, die dieses Impfangebot ohne Anmeldung gerne angenommen haben.

Grenzverletzungen von Öffentlichem Gut (Güter- und Gemeindegewege)

Das Öffentliche Gut, wie beispielsweise Wege, dienen der Allgemeinheit und werden durch die Gemeinde mit öffentlichen Geldern ausgebaut und erhalten. Leider kommt es immer wieder vor, dass Private dieses Allgemeingut nicht wahren. Die rechtmäßige Wiederherstellung der Grundstücksgrenzen verursacht jährlich zusätzliche Kosten. Diese Gelder könnten anderweitig sicher nutzvoller verwendet werden.

Zusätzlich sollte erwähnt werden, dass solche, wie auf den folgenden Bildern dokumentierte, Grenzverletzungen von Öffentlichem Gut unter den Tatbestand der Besitzstörung fallen.

Es wird ersucht, diese Thematik im Sinne des Allgemeinwohls ernst zu nehmen, da die Gemeinde sonst weitere Schritte einleiten müsste.



GEBURTEN



Laurenz Rudolf TALLIAN

Weiden bei Rechnitz

17.11.2021

WIR TRAUERN UM



Aloisia RADICS	Unterpodgoria	23.06.2021	Johann SCHNEEMANN	Rauhriegel	12.11.2021
Aurelia STEIER	Zuberbach	26.10.2021	Ursula GAUNERSDORFER	Allersgraben	15.11.2021
Mag. Irmgard TOJČIĆ	Allersgraben	10.11.2021	Helena ARTH	Zuberbach	21.11.2021

• Allgemeine Informationen bei einem Todesfall in einer Wohnung

Bei einem Todesfall in einer Wohnung ist unverzüglich eine Ärztin/ein Arzt zu verständigen, die/der die Totenbeschau vornimmt.

In der Gemeinde Weiden bei Rechnitz fungieren folgende Mediziner/innen als Totenbeschauärzte:

- Dr. Gerhard WINDISCH, Hofgartengasse 4, 7461 Stadtschlaining, Tel. 03355/2616, 0664/433 80 89
- Dr. Silvia VERHAS, Kirchenplatz 9, 7461 Stadtschlaining, Tel. 03355/2642, 0664/512 45 76
- Dr. Phillip VERDI, Ungarnstraße 10, 7503 Großpetersdorf, Tel. 03362/2266, 0664/926 58 65

Sie sollten auch gleich mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufnehmen, um die weiteren Schritte zu veranlassen. Das Bestattungsunternehmen kann für Sie in den meisten Fällen auch die Veranlassung der Totenbeschau und die Anzeige des Todesfalls beim Standesamtsbezirk übernehmen.

Achtung: Vor der Totenbeschau darf an der Verstorbenen/dem Verstorbenen keine Veränderung (auch kein Umkleiden) vorgenommen werden!

BILDERGALERIE



Altbgm. Urbauer Gustav, Rumpersdorf, 95 Jahre



Altbgm. Omasits Richard, Rumpersdorf, 80 Jahre



Urbauer Helmut und Christine, Rumpersdorf, Goldene Hochzeit



Lakits Johann, Mönchmeierhof, 85 Jahre



Grazer Wechselseitige Versicherung Aktiengesellschaft spendet neue Hinweisschilder

IMMO EXPOSÉ

Immobilie privat verkaufen!

perfekt bewerben & privat verkaufen
Heimatbonus - Weiden bei Rechnitz (100,- Euro)
einfach anrufen – wir freuen uns!
0699 14047808 // www.immoexpose.at //Mag. Ursula Tiwald

(Werbeeinschaltung)